

### 3. LIGA NORDOST INDOOR 2009/10 - POTSDAM

13. – 14. März 2010

Es ist eine Woche seit unserem zweiten Platz bei der C-Relegation in Wessling vergangen, und es geht das erste Mal an eine offizielle Deutsche Meisterschaft Indoor. Die armen Potsdamer richten es aus, und sind selbst nicht dabei. Vielen Dank für die tolle Organisation.

Wie in Wessling stellen wir ein Offense- und ein Defenseteam auf. Offense: Ben, Mirko, Dirk, Felix, Olli – Defense: Tommy, Robert, Dustin, Julius, Paul – und als Allrounder im Wechsel Fränk und Claudio. Zwar bleiben wir Streng Offense Defense, aber je nach Lage helfen wir uns bewusst aus.

Das erste Spiel gegen Indiscutabel Münster gewinnen wir mit 13:11. Das könnte man so stehen lassen, sollte man aber nicht. Wir lagen 0:5 zurück, da sich unsere Offense überlegt hat, denen einen Vorsprung zu geben. Erst später im Spiel gelingt uns der Anschluss mit einer soliden Defenseleistung, und so holen wir mit einer verbesserten Offense den bemerkenswert hohen Abstand wieder auf.

Im zweiten Spiel verlieren wir recht klar mit 9:13 gegen Deine Mudder aus Bremen, von denen wir nicht angenommen haben, dass sie so stark sind, die aber dann klar das Turnier dominieren. Sie sind alle gleich groß, recht breit und spielen solide, einfach und kraftvoll. In diesem Spiel verletzt sich Tommy unglücklich an der Schulter, und kann nicht weiter spielen.

Das dritte Spiel gegen Bayreuth ist eine Neuauflage aus Wessling. Wir sind klar besser und führen auch schnell mit 8:4. Dann allerdings schafft es Bayreuth dieses Mal unser 3-1-1 zu unterbinden, bzw. unserer Offense fehlt der Mut dazu. Wir geben klare Führungen immer wieder leichtfertig her, so dass wir am Ende knapp mit 13:11 gewinnen.

Auch das vierte Spiel ist eine Neuauflage Nr. X gegen die DJ Dahlem, die sich ursprünglich nicht qualifiziert hatten, dann im dritten Nachrückerspot doch noch auf den Spielplan geschmuggelt haben, mit nur einem Ziel: uns das Leben schwer zu machen. Sie treten ohne 0815 an, mit zwei Damen auf der Linie, und es ist ein richtig heißer und angenehm fairer Kampf. Wir machen es uns selbst schwer, und riskieren erneut eine Führung von 8:4, so dass es erst am Ende knapp 14:12 für uns ausgeht.

Für den Samstag bleibt festzuhalten, dass wir in jedem Spiel eine Schwächephase hatten und auch vier Punkte Führung wieder hergegeben haben, während andere Top Teams solche Spiele nach Hause bringen. Irgendwie gehen wir damit nicht sehr zufrieden nach Hause, denn morgen warten zwei sehr starke Gegner auf uns, die wir mit dieser Leistung nicht bezwingen können. Positiv ausgedrückt stehen wir mit 3 Siegen und 1 Niederlage nach dem ersten Tag gut da. Sowohl Deine Mudder aus Bremen und Dresd'n'Deckel haben mit vier Siegen bereits ihr Ticket gelöst. Es bleibt noch der dritte Platz und damit das letzte Ticket für die B-Relegation. Damit geht es morgen früh gegen Halle in unser privates Finale. Es geht um alles oder nichts.

Sonntag 9:00 Uhr war noch nie Yeahaws Stärke. Dazu kommt, dass wir nicht gemeinsam zu einem Spielort gefahren sind, und dort übernachten, sondern wieder getrennt nach Potsdam anreisen. Bezeichnend dafür ist auch ein fehlendes Teamfoto. Dirk fehlt heute, aber uns kann nichts passieren, denn zumindest für das eine Spiel ist Tommy dabei. 40 Minuten vor Spielbeginn beobachte ich die Hallunken. Gemeinsam, um nicht markenrechtlich geschützt zu sagen „geschlossen“, werfen sie sich ein. Es folgen ABC-Läufe über die Hallenbreite, danach gemeinsames Dehnen, ein Pilz und Handling.

Das Spiel selbst ist von Beginn an heiß umkämpft, da es für beide Teams um alles geht. Das merkt man jedem Spieler auf dem Platz an. Hier herrscht Finalstimmung. Halle kommt etwas besser ins Spiel, was besonders an leichtfertig langen Scheiben unserer Offense liegt, die man gegen so ein Topteam stecken lässt, und sich auf 100%ige konzentriert. Die Defenseline lernt eine wichtige Lektion. Die ersten Punkte gegen Topteams sind schwer zu unterbinden. Es genügt Druck zu machen, und sich nicht zu ärgern, wenn man sie sich nicht gleich holt. Ganz natürlich nimmt auch beim besten Team mit jedem Punkt die Konzentration und Wurfgenauigkeit in der Offense ab, und die Defense erhält ihre Chance. Genauso ist es auch in diesem Spiel. Die Defense holt sich am Ende immer mehr Scheiben, und gestaltet das alles zu einem offenen Kampf. In diesem Spiel hole ich die eine oder andere Defense, und hole vor allem ein Verlegenheits-Schulterleger-Rückhand des auf 7 angezählten Ben gegen zwei Defender, die von beiden Seiten kommen, sehr knapp hoch in der Luft, rückwärts springend, mit linken Hand, direkt vor der Endzone, und bringe sie zum wiederholten Male bei Tommy in der Endzone an. Dieses Mal zum entscheidenden 12:11 Endstand. YEAH! Megaspiegel! 3. Platz, B-Relegation und das in der ersten Saison. UNGLAUBLICH!



YEAHAW!



Was jetzt noch verbleibt, ist unser letztes Spiel gegen die sehr starken und ungeschlagenen Dresdener. Nach unserem Sieg gegen Halle könnten wir jetzt noch Platz Zwei erreichen, und im Finale das Turnier gewinnen. Allein die Luft ist etwas raus, und wer möchte noch ins Finale. Niemand möchte sich mehr verletzen. Tommy wird auch nichts mehr riskieren. Er hat genug getan. Wir machen uns locker warm und sehen mal, was das Spiel so bringen wird, egal, ob wir gewinnen oder verlieren. Irgendwie geben wir dann doch 100%, und erneut holt die Defense am Ende entscheidende Punkte. Es steht 12:12. Die Zeit ist vorbei. Beim letzten Punkt gibt es vier Turns auf beiden Seiten. Es ist die Nahrung für Hysteriker. Danach werde ich vom kleinen Uille, mit dem ich mir bis dahin ein tolles und faires Speedy Gonzalez Rennen geliefert habe, etwas ungestüm aus der Luft gerissen, und muss anschließend verletzt

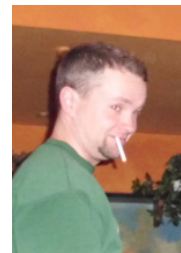
raus. Die Scheibe haben wir in dem Moment noch. Kurz danach ist es die Mannschaft aus Dresden, die jubelt. Das hochklassige gleichwertige Match endet 12:13 für Dresden, die damit ins Finale ziehen und siegen werden, während wir dieses Turnier mit einem sehr guten Gefühl verlassen auf Zweitliga-Niveau zu spielen. Das nächste Mal gewinnen wir. ☺

Ich bin sehr stolz auf uns alle im Team, und es ist immer blöd einen Spieler besonders herauszustellen. Es ist in diesem Fall auch ein wenig zu einfach Julius als besten Spieler darzustellen, der in Offense und Defense den Unterschied gemacht hat. Zu Julius denke ich, dass er körperlich schon sehr weit ist, und noch etwas Erfahrung braucht, dann wird in der nächsten Saison bei uns ein ganz Großer. Ich möchte nicht jeden Spieler einzeln erwähnen, weil das vor allem eine Teamleistung war. Ich möchte mich einfach beim Trainergespann für exzellente Arbeit bedanken, und an dieser Stelle doch zwei Spieler erwähnen, die mir dadurch aufgefallen sind, dass sie alles geben, und sich dem System ohne Drama unterordnen. Das ist zum einen Paul, der bis zum Letzten alles aus sich herausholt, kämpft, nicht verwirft, und im rechten Moment sein Ego zurückstellt, um das Feld zu verlassen. Ich bin gerne mit Dir auf dem Feld. Das ist zum anderen Olli, der geduldig und sicher in der Offense sein Spiel macht, Punkte in der Endzone erzielt, und vor allem in der Defense am Ende gezeigt hat, dass er das genauso kann, wenn es sein muss. Auf Olli ist Verlass.

Was bleibt noch zu sagen?

Die Indoor-Saison ist damit offiziell vorbei, und wir haben unser Planziel in die dritte Liga zu kommen, mit einem Ticket zur B-Relegation übertroffen. Das Team hat neue Taktiken kennen gelernt, und arbeitet weiter an den Basics. Mit dieser Mannschaft unter diesem Trainergespann werden wir noch viel erreichen. Dustin geht zurück in die USA und das ist ein herber Verlust für uns. Wir freuen uns dafür auf unseren Lüdde zurück aus den USA, und außerdem viele weitere bekannte Gesichter im Sommer.

Ich persönlich werde noch eine Saison brauchen, bis ich das Rückhand-Inside-Knife wie Felix werfen kann, eine weitere bis ich es mich traue, und drei weitere, bis ich nur halb so cool dabei aussehe. Felix, du bist der Geilste. ☺



### **Platzierung und Teilnehmer**

1. Dresd'n'Deckel
2. Deine Mudder Bremen
3. Yeahaw!Berlin
4. Hallunken Halle
5. Baybees Bayreuth
6. DJ Dahlem Berlin
7. Indiscutabel Münster

### **Unsere Spiele**

- YeaHaw! - Indiscutabel Münster 13-11.
- YeaHaw! - Deine Mudder Bremen 9-13.
- YeaHaw! – Baybees Bayreuth 13-11
- YeaHaw! - DJ Dahlem Berlin 14-12
- YeaHaw! - Hallunken Halle 12-10
- YeaHaw! - Dresd'n'Deckel 12-13

### **Statistik**

Gesamtpunkte: 73:70  
im Durchschnitt: 12:11

Bericht von Robert

14. März 2010